

# NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Sport- und Sozialausschusses  
am Donnerstag, 07.05.2009, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### **Ausschussmitglieder**

Aichner, Meinrad Dr.	
Annegarn, Heiner	
Cappenberg, Alwine	
Giglio, Benedikt	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Hagemeyer, Tobias	
Hokamp, Andrea	
Hollmann, Sebastian	Vertretung für Herrn Wilhelm Erpenbeck
Horstmann, Heinz-Hugo	
John, Kai	
Kock, Heinz	Vertretung für Herrn Jochem Neumann
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Herrn Uwe Stöcker
Schmidt, Ulrike	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Wördemann, Hildegard	

### **von der Verwaltung**

Hendker, Augustin  
Hoffstädt, Jürgen  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

### **Gäste**

Jugendliche Vanessa Krause, Ina Peters, Simon Remfert und Michael Zimmermann  
Zu TOP 6: Architekturstudenten Jannik Düllmann und Pascal Maas  
Zu TOP 7: Gerd Terbrack, Leiter des allgemeinen Sozialen Dienstes, Kreis WAF  
Zu TOP 8: Harald Klöpfer, stellv. Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für den  
Kreis WAF

## Es fehlen entschuldigt:

### **Ausschussmitglieder**

Erpenbeck, Wilhelm  
Gebühr, Gabriele  
Neumann, Jochem  
Stöcker, Uwe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

## 1. Eröffnung der Sitzung

AV Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt besonders die Jugendlichen, die künftig an den Sitzungen des Sport- und Sozialausschusses und der Aussprache teilnehmen können.

## 2. Bestimmung des Schriftführers

GA Hendker wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

## 3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

## 4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

### 1. Kinder- und Jugendbericht

Zu den ersten Planungsschritten, die zur Erstellung eines neuen Kinder- und Jugendberichtes für die Gemeinde Ostbevern vereinbart wurden, gehörte – wie in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 12.02.2009 bereits dargestellt – die Bildung einer Organisations- und einer Projektgruppe.

Die Organisationsgruppe mit Jugendlichen aus dem Partizipationsprojekt, mit Honorarkräften und Vertretern des Kreisjugendamtes traf sich erstmalig am 01.04.2009. Aufgeteilt in drei Arbeitsgruppen werden Jugendliche unter Anleitung in den Schulklassen, an den Treffpunkten und auf einer Jugendkonferenz, Kinder und Jugendliche der Gemeinde befragen, wie sie sich in Ostbevern fühlen, wie sie die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit annehmen und wo ihre Wünsche liegen.

Am 06.05.2009 waren Vertreter der Vereine, Schulen, Politik, Kirche und anderer Verbände im Evangelischen Gemeindehaus zur Vorstellung des überarbeiteten Konzeptes für den Kinder- und Jugendbericht und der weiteren Planungsschritte eingeladen. Jugendliche der Orga-Gruppe stellten die ersten Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Die Projektgruppe, die sich an diesem Abend gebildet hat, wird nunmehr den Gesamtprozess für die Erstellung eines Kinder- und Jugendberichtes für Ostbevern koordinieren.

## 2. Integrationsbericht des Kreises Warendorf

Ein wichtiger Bestandteil des Planungsprozesses zum Integrationsbericht des Kreises Warendorf ist die Beteiligung der Bevölkerung. In allen Städten und Gemeinden sollen die Menschen – mit und ohne Zuwanderungsgeschichte – Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen, Erwartungen und Anregungen auf den Integrationskonferenzen einzubringen.

Ein erstes Treffen zur Vorbereitung der Konferenz in Ostbevern, zu dem die in Ostbevern in der Integrationsarbeit tätigen Personen eingeladen waren, fand am 19.03.2009 im Edith-Stein-Haus statt. Die Teilnehmer kamen überein, eine solche Konferenz ohne Zeitdruck vorzubereiten, damit die Integrationsarbeit in Ostbevern daraus nachhaltig gestärkt wird.

In der kommenden Woche wird ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Kreis und der Gemeinde Ostbevern zur Vorbereitung eines weiteren Treffens stattfinden.

## 3. Spielstadt 2009

In der Zeit vom 06.07. – 22.07.2009 wird das Jugendwerk Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern in Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen und Verbänden wiederum eine „Spielstadt Ostbevern“ durchführen.

Die Ferienaktion für 8 – 12-Jährige wird dieses Mal unter dem Motto „Sport-Spiel-Bewegung“ mit einer Zeitreise durch einzelne Zeitepochen stehen. Den verantwortlichen Jugendpflegern Marina Peters und Rainer Uthmann werden in der Spielstadt insgesamt 25 Helfer, die größtenteils über Erfahrungen in der kirchlichen Jugendarbeit (durch die Ferienlager) verfügen, zur Seite stehen.

An der Spielstadt werden – wie im vergangenen Jahr – 147 Kinder teilnehmen

## 4. Kinderspielplatz „Domhof“

Der Kinderspielplatz am Domhof / Ecke Bahnhofstraße wurde mit neuen Geräten bestückt. Nachdem der eingesäte Rasen trittfest war, wurde der Spielplatz zu Ostern freigegeben. Insbesondere der Kindergarten Knusperhäuschen nutzt den Platz in den Vormittagsstunden. Aber auch nachmittags ist der neu gestaltete Spielbereich gut besucht.

## 5. Skateranlage am Beverstadion

Die Anlage wurde Anfang April durch ein zusätzliches Gerät (eine sogenannte Walkbox mit Rail) erweitert. Das Gerät wurde von ortsansässigen Firmen gebaut und durch den gemeindlichen Bauhof aufgestellt.

## 6. Lebensmittelausgabe im „Fair-Teiler“

Der „Fair-Teiler“ ist ein Projekt der Pfarrcaritas der katholischen Kirchengemeinde „St. Ambrosius“ in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostbevern.

Seit dem 03.04.2009 werden im „Fair-Teiler“ jeweils freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Lebensmittel in den hergerichteten Räumen des alten Umspannwerkes am Lienener Damm an bedürftige Personen ausgegeben. Zum Personenkreis der Bedürftigen gehören Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV), Leistungen nach SGB XII (Grundsicherung im Alter) und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Berechtigungsscheine wurden für 67 Bedarfsgemeinschaften ausgestellt; aktuell werden Lebensmittel für 160 Personen vom „Fair-Teiler“ ausgegeben.

Ein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern und im Besonderen den Organisatoren und Verantwortlichen des „Fair-Teilers“, Herrn Kock und Herrn Lunkebein sowie den Firmen, die die Lebensmittel kostenlos zur Verfügung stellen.

## 7. Sportabzeichenehrung für das Jahr 2008 / Start der Sportabzeichensaison 2009

Ostbevern war beim Sportabzeichenwettbewerb des Landessportbundes NW wieder sehr erfolgreich. Bei der Siegerehrung Ende April für das Jahr 2008 in Oberhausen wurde Ostbevern für den 2. Platz unter den sportlichsten Gemeinden in Nordrhein-Westfalen sowie die Ambrosius-Grundschule für den 4. Platz und die Franz-von-Assisi-Grundschule für den 6. Platz in den jeweiligen Schulkategorien ausgezeichnet.

Am Freitag, 15. Mai, erfolgt um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz der Loburg der Startschuss für die diesjährige Sportabzeichensaison. Martha Brandt und Peter Müller stehen dann jeweils freitags bereit, um die Disziplinen abzunehmen.

Die Gemeinde Ostbevern unterstützt wieder gemeinsam mit der Sparkasse und der Volksbank die Sportabzeichenabnahme mit drei Geldbeträgen á 150 €, die für die größten Gruppen mit den am meisten abgelegten Sportabzeichen ausgelobt werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, den Titel „Sportlichste Gemeinde in Nordrhein-Westfalen“ zurückzuerobern. Neun Mal konnte dieser Titel bereits erreicht werden.

## 8. Familientag am 6. September 2009 im Beverstadion

Am 6. September 2009 findet in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr im Beverstadion der zweite Familientag statt.

Am vergangenen Montag konnte das Familienbündnis Ostbevern, das dieses Fest für Jung und Alt zum zweiten Mal koordiniert, bei einem Vorbereitungstreffen ca. 40 Vertreter von Schulen, Kindergärten, Vereinen und Verbänden begrüßen. Die von den Akteuren vorgeschlagenen vielfältigen Aktionen und musikalischen Darbietungen versprechen ein attraktives Programm, das sicherlich alle Generationen ansprechen wird.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen.

7. **Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf**  
**Vorlage: 2009/048**

Der Leiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, Herr Gerd Terbrack, erläutert das Konzept des „Sozialen Frühwarnsystems“ im Kreis Warendorf (Anlage 1) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

6. **Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum "Lienener Damm"**  
**- Zwischenbericht und Vorstellung erster Entwurfskizzen**  
**Vorlage: 2009/046**

AV Dr. Aichner begrüßt die Architekturstudenten Jannik Düllmann und Pascal Maas.

Die Studenten der Fachhochschule Münster stellen die ersten Skizzen (Anlage 2) vor, die aus den Vorstellungen der Jugendlichen zu einem künftigen Begegnungszentrum und Jugendzentrum entwickelt wurden. Die Gebäudevarianten 1 bis 3 haben eine Nutzfläche von rd. 300 bis 450 qm. Die Jugendlichen geben der Variante 2 mit dem eingeschobenen Gebäudeteil den Vorzug. Hierbei würden die Halle und die Gebäude, in dem der „Fair-Teiler“ untergebracht ist, erhalten bleiben.

*AM Kock:*

Denkbar wäre auch eine Variante 4 mit einem Gebäudeteil an der Rückseite der Halle. Auch hier würde sich ein Innenhof, der von den Jugendlichen gewünscht wird, ergeben. Der vordere Teil des Gebäudes müsste nicht abgerissen werden und könnte so z. B. als Kleiderkammer genutzt werden.

*AM Schmidt:*

Von der ursprünglichen Idee, an dieser Stelle ein Begegnungszentrum zu errichten, ist nach diesen Plänen wenig geblieben. Die Gebäude sind für die Jugendarbeit vorgesehen, die Nutzung für andere Gruppen ist dadurch ausgeschlossen; es entsteht ein reines Jugendzentrum.

*BM Hoffstädt:*

Die immer wieder von der Politik geforderte Beteiligung der Jugendlichen hat hier stattgefunden. Es handelt sich um erste Entwürfe. Die Räume sind durchaus für andere Gruppen zu anderen Zeiten nutzbar.

Voraussichtlich wird Ende Mai ein Gespräch mit den Anliegern zur künftigen Nutzung des Umspannwerkes stattfinden.

**8. Sachstandsbericht zu den Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II in Ostbevern**  
**Vorlage: 2009/051**

AV Dr. Aichner begrüßt den stellvertretenden Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für den Kreis Warendorf, Herrn Harald Klöpfer.

Herr Klöpfer stellt die aktuelle Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Kreis Warendorf und in Ostbevern und die Ergebnisse der Zielvereinbarungen 2008 (Anlage 3) vor. Er beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

*Anmerkung des Schriftführers zur Anfrage von AM Schmidt:*

In Ostbevern haben 37 % der Bedarfsgemeinschaften Erwerbseinkommen.

**9. Standort für die Errichtung eines weiteren öffentlichen Jugendtreffpunktes**  
**Vorlage: 2009/049**

AV Dr. Aichner bittet die Fraktionen, Standorte für mögliche Jugendtreffpunkte zu benennen.

Von den Jugendlichen wird als Treffpunkt der Platz hinter der BEVERHALLE an der Halfpipe bevorzugt. Gewünscht wird allerdings nicht ein einfacher Unterstand, sondern ein geschlossener Raum.

*AM Giglio:*

Nach Gesprächen mit Aussiedlerjugendlichen könnte als Standort eines weiteren Treffpunktes der Mitfahrerparkplatz in Frage kommen.

*AV Dr. Aichner:*

Am 06.05.2009 wurden im Rahmen der Vorbereitung des Kinder- und Jugendberichtes die Jugendtreffpunkte in Ostbevern vorgestellt. An diesen Plätzen sollten Kinder und Jugendlichen befragt werden.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Entscheidung über den Antrag zurück zu stellen bis die Ergebnisse der Befragungen an den Treffpunkten im Rahmen des Kinder- und Jugendbericht vorliegen.

**10. Erweiterung der Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule  
Vorlage: 2009/052**

*BM Hoffstädt:*

Mit dem BSV und dem Musikverein wurden Gespräche geführt. Gemeinsam mit Vertretern dieser Vereine wurde die Turnhalle der Waldorf-Schule in Everswinkel besichtigt. Diese verfügt über einen angegliederten Bühnenbereich. Gewisse Beeinträchtigungen sind – bei gleichzeitigem Sportbetrieb und musikalischen Proben – nicht auszuschließen.

*AM Kock:*

Es sollte geprüft werden, ob statt des Turnhallenanbaus eine eigenständige Aula im Bereich der Annegarn-Schule errichtet werden kann.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die neuen Aspekte zunächst in den Fraktionen und dann in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses zu beraten.

Die Verwaltung sichert den Fraktionen die kurzfristige Übersendung eines Lageplanes von der Josef-Annegarn-Schule zu.

**11. Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen  
- Antrag der SPD-Fraktion auf Übernahme der Elternbeiträge durch die  
Gemeinde Ostbevern  
Vorlage: 2009/050**

*AM Schmidt:*

Die SPD-Fraktion beantragt die Übernahme der Elternbeiträge durch die Gemeinde Ostbevern für den Besuch des letzten Kindergartenjahres.

*AM John:*

Die CDU-Fraktion lehnt die Übernahme von Elternbeiträgen grundsätzlich ab, da dieses nicht die Aufgabe der Kommunen ist.

*AM Kock:*

Mit der Übernahme der Elternbeiträge für die Personen mit geringem Einkommen kann ein Zeichen gesetzt werden. Die Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ beantragt daher die Übernahme der Beiträge der Einkommensgruppe EK 02 (bis zu 25.000 €).

*AM Hollmann:*

Die FDP-Fraktion hält die Übernahme der Elternbeiträge für das letzte Kindergartenjahr mit rd. 100.000 € für zu kostenintensiv für die Gemeinde Ostbevern und beantragt daher ebenfalls die Übernahme der Beiträge der Einkommensgruppe EK 02.

*AM Schmidt:*

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag zurück und schließt sich den Anträgen der Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ und der FDP-Fraktion auf Übernahme der Beiträge der Einkommensgruppe EK 02 an.

*BM Hoffstädt:*

Die Festsetzung der Elternbeiträge ist Aufgabe des Landes. Mit der Übernahme der Elternbeiträge durch die Kommunen wird ein falsches Zeichen gesetzt.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird die Entscheidung bis zur Sitzung des Rates zurückgestellt.

## **12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Dr. Meinrad Aichner  
Ausschussvorsitzender

---

Augustin Hendker  
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- 1 Konzept des „Frühwarnsystems“ im Kreis WAF
- 2 Erste Skizzen zu einem Begegnungs- und Jugendzentrums „Lienener Damm“
- 3 Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Kreis Warendorf und in Ostbevern